



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Von Em. Hochedlen und Hochweisen Magistrate allhier ist der bisherige Diaconus an der Kirche zu St. Michael, Herr Andreas Lubensky, zum Pastor an gedachter Kirche ernannt worden.

Gestorbene: 1) In Budissin: den 5. Jan. Herr Johann George Hebert, gewesener Pächter, zuletzt des Ritterguthes Uebigau, starb unterm Schlosse, alt 88 Jahr, an Altersschwäche. — Den 8. Johann Gottfried Rosch, Tuchbereitergeselle, 62 Jahr, an Altersschwäche. 2) In eingepfarrten Dörfern: Den 6. Jan. Andreas Zieschan, Haus- und Feldbesitzer in Strehle, 49 Jahr 6 Mon., an der Darm-entzündung. — Den 7. Johann Carl Ernst Pöhschke in Stiebitz, weil. Hrn. Andr. Pöhschkes, gewesenen herrschaftl. Verwalters in Pliskowitz, nachgelassner Sohn, 21 Jahr 4 Mon., an Geschwulst.

In der Nacht vom 27. auf den 28. Decbr. ist zu Wanscha das herrschaftliche Branntweimbrennerei-Gebäude, in welchem sich auch die Wohnstube des herrschaftl. Pachtbrauers und Branntweimbrenners befand, bis auf den untern gemauerten Stock abgebrannt. — In Grunau, zu St. Marienthal gehörig, ist bei dem Häusler und Ziegeldecker Tobias Scholze am 2. Jan. Abends gegen 6 Uhr Feuer ausgekommen, und dadurch das Wohnhaus desselben in Asche gelegt worden. Die Entstehungsursache beider Brände ist unbekannt. — Am 3. Jan. des Nachmittags ward auf den Feldern zwischen Jesau und Bernbruch der Leichnam eines unbekanntten Menschen von etwa 20 Jahren aufgefunden. Der Entseelte war wie ein Dienstknecht gekleidet, hatte nur 1 Pfennig bei sich und schien vom Schlage getroffen zu seyn.

Man hat weder in Paris noch in London neue und zuverlässige Nachrichten aus Portugal erhalten. Südfranzösische Blätter geben, nach Briefen aus Madrid, die Nachricht, daß Silveira und die Seinigen auf allen Puncten geschlagen worden, sich in größter Eile gegen die spanische Grenze geflüchtet hätten und von 5000 M. constitutioneller Truppen verfolgt würden. Man erwarte in Lissabon 20,000 Engländer, die bis zum 25. Dec. dort landen sollten. Zu Villareal soll das Volk, nachdem es vernommen, daß der Infant Don Miguel die Constitution beschworen, die dort wohnende Marquisin v. Chaves zum König unter dem Namen Emanuel II. ausgerufen, und diese Dame bereits die Glückwünsche als Monarchin angenommen haben. — Am 18. Dec. waren zu Lissabon noch keine Engländer gelandet. — Nach einer Madrider Nachricht, hat der Marquis v. Chaves die Linie des Tamega angreifen wollen, ist aber mit Verlust zurückgeworfen worden.

Einem franz. Bl. zufolge, soll der span. General Graf von Espanna Befehl erhalten haben, sein Hauptquartier nach Zamora zu verlegen, wo er das Commando über die span. Truppen, welche bereits an die Grenze aufbrächen, übernehmen würde. — Nach Berichten aus Barcelona ist das dortige sehr bedeutende Fouragemagazin der französischen Garnison ein Raub der Flammen geworden. Ohne die Thätigkeit und den Eifer der französischen Sapeurs wäre ein beträchtlicher Theil der Stadt in Asche gelegt worden. — Der heilige Stuhl hat, wie Pariser Blätter versichern, sich geweigert, den bekannten Pater Cyrillo, General der Capuziner, als spanischen Gesandten in Rom anzunehmen.

Der franz. Graf von Montlosier hat sich nun an die Pairskammer mit einer Bittschrift gewendet,